

Soft-Skills-Kolloquium

Sommersemester 2015



Das Soft-Skills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studierenden, also auf die „Soft Skills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themen werden die Studierenden so auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Teil dieser fundierten Soft-Skills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudierenden ist das so genannte „Soft-Skills-Kolloquium“. Es findet alle zwei Wochen statt und wird von wechselnden hochkarätigen Dozenten durchgeführt. Das Kolloquium bietet Einblicke in ganz unterschiedliche Themen und dient damit einerseits der Vertiefung und Ergänzung des allgemeinen Soft-Skills-Programms und des Fachstudiums, andererseits der Einführung in neue Bereiche. Beispielsweise erhalten die Teilnehmer praxisrelevante Tipps zu Präsentationstechniken oder der effizienten Gestaltung von Meetings, erfahren Grundlegendes zu Business-Etikette oder Führungsfragen und lernen, ihr Fachgebiet in einem größeren gesellschaftlichen Kontext zu sehen.

Die Veranstaltung findet immer montags um 17:00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

SSK-Bereiche

Die verschiedenen Farben geben Aufschluss darüber, welchem Bereich der Soft Skills sich die einzelnen Veranstaltungen thematisch zuordnen lassen.

Projektentwicklung und Management

Design Thinking

Schlüsselkompetenzen

Recht

Kommunikation

Connect & Career

IT & Gesellschaft

Entrepreneurship

Was macht erfolgreich?

Alle Termine im Überblick

Kommunikation

20.04.2015

**Professionelles
Networking**

Alexander M. Swoboda

Was macht erfolgreich?

04.05.2015

**In Topform sein, wenn's drauf
ankommt - was wir vom
Spitzensport lernen können**
Markus Hornig

Entrepreneurship

18.05.2015

**Das Start-Up als Prototyp
eines Unternehmens**

Silvan Golega

Connect & Career

08.06.2015

Die Zukunft der Arbeit
Dr. Ulf Mainzer

Schlüsselkompetenzen

15.06.2015

**Was bedeutet „Führen“
in der Zukunft?**

Dr. Bettina von Stamm

Recht

29.06.2015

**Wichtige arbeitsrechtliche
Überlegungen auf dem Weg
zum ersten Job**
Britta Alscher

Design Thinking

13.07.2015

**The Changing Role of Design
in Contemporary Society**

Anab Jain



20.04.2015 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Professionelles Networking

Alexander M. Swoboda

Das Thema

Der Begriff „Networking“ ist in den letzten Jahren zunehmend in Verruf geraten. Spontan wird damit oft das Austauschen von Visitenkarten, das Sammeln von Kontakten in sozialen Netzwerken und das Optimieren der eigenen Karriere auf Kosten anderer verstanden.

Ein genauerer Blick auf das Funktionieren von Netzwerken zeigt jedoch, dass Netzwerke ein integraler Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens sind. Die optimale Nutzung dieser Netzwerke bringt nicht nur dem Einzelnen Vorteile, sondern sie verbessert auch das Ergebnis für die gesamte Gemeinschaft. Dabei profitieren gerade die, die ihr Netzwerk aktiv unterstützen, anstatt sich darauf zu fokussieren, wie sie optimal davon profitieren können.

Ein bewusster und aktiver Umgang mit Netzwerken sollte zum Handwerkszeug jedes Professionals gehören. Gerade System Engineers, denen das Thema „Networking“ in vielen Fällen nicht in die Wiege gelegt ist, und Entrepreneur, für die das Thema besonders wichtig ist, sollten sich damit beschäftigen.

Der Referent

Alexander M. Swoboda, Dipl.-Kfm., ist seit über 15 Jahren in den unterschiedlichsten Funktionen im internationalen Finanz- und Strategiebereich tätig, unter anderem bei der Siemens AG, bei der Unternehmensberatung McKinsey und als Associate Partner eines österreichischen Venture Capital Fonds. Seit 2009 ist Alexander M. Swoboda Geschäftsführer und Gesellschafter bei FACTON.

Weitere Informationen

www.factor.com



04.05.2015 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

In Topform sein, wenn's drauf ankommt - was wir vom Spitzensport lernen können

Markus Hornig

Das Thema

Spitzensportler sind wahre Experten, wenn es um die Steuerung von Leistung, den Umgang mit Stress und das Abrufen von Bestleistung unter Druck geht - allesamt Faktoren, die auch in einem Studium ausschlaggebend für den Erfolg sind.

Markus Hornig, Diplom-Mentaltrainer und erfolgreicher Coach in Spitzensport und Wirtschaft, erklärt in seinem Vortrag die „Psycho-Logik des Erfolgs“ und was Studenten vom Spitzensport lernen können.

Anhand spannender Beispiele aus der Welt des Sports zeigt er, wie man mit Stress und Leistungsdruck umgeht, sich mental auf Prüfungen vorbereitet und welche Schalter man im Kopf bedient, um Bestleistung abzurufen, wenn es wirklich darauf ankommt.

Der Referent

Markus Hornig war als Mentaltrainer 2013 im Trainerteam von Silvia Neid maßgeblich am Gewinn der Europameisterschaft der Frauenfußball-Nationalmannschaft beteiligt. Er betreut Spitzensportler unterschiedlicher Sportarten und ist als Coach in der Wirtschaft tätig. Er ist Autor verschiedener Sachbücher und Kolumnist für FOCUS-online.

Weitere Informationen

www.markushornig.com



18.05.2015 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Das Start-Up als Prototyp eines Unternehmens

Silvan Golega

Das Thema

Nach dem Studium am HPI selber gründen? Ohne festes Gehalt, aber dafür mit vollem Risiko? Mit welchen Herausforderungen man bei einer Gründung zu kämpfen hat und warum man unbedingt dennoch selbst ein Unternehmen gründen sollte, beschreibt Silvan T. Golega aus eigener Erfahrung. Dabei geht er auch auf die Themen Teamfindung und Beratung ein, stellt den Ablauf einer Gründung dar, erklärt, welche Finanzierungsmöglichkeiten und staatlichen Förderungen es gibt und zeigt Möglichkeiten auf, wie man seine Idee früh testen und optimieren kann, bevor die Umsetzung die in der Gründungsphase so knappen Ressourcen verschlingt.

Der Vortrag beschreibt aus subjektivem Blickwinkel, was man bei einer Gründung alles falsch machen kann und verrät Tipps und Tricks, wie man die eigene Unternehmung dennoch zum Erfolg führt.

Der Referent

Silvan T. Golega hat sein Bachelor- und Masterstudium nach verschiedenen Auslandsaufenthalten am Hasso-Plattner-Institut absolviert. Er ist Mitgründer der Pidoco GmbH. Das Berliner Unternehmen unterstützt mit seiner Usability Suite und seiner Expertise Unternehmen im Bereich Web- und Softwareentwicklung. Bei Pidoco verantwortet er den Betrieb der webbasierten Software und berät Kunden in Software-Architektur und Konzeption bei großen Softwareprojekten.

Weitere Informationen

<https://pidoco.com/de>



08.06.2015 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Die Zukunft der Arbeit

Dr. Ulf Mainzer

Das Thema

Ein zunehmend komplexes politisches Umfeld, eine anhaltend angespannte wirtschaftliche Entwicklung und eine sich drastisch verändernde Arbeitswelt bilden das Umfeld, in dem eine junge, anspruchsvolle Generation ins Berufsleben startet.

Die Situation ist für beide Seiten spannend: Wie stellen sich die Mitarbeiter von morgen ihre Arbeitswelt vor, welche Anforderungen und Wünsche haben sie? Und was für ein Bild haben eigentlich Personalverantwortliche von dieser jungen, digitalen Elite? Werden sie die Arbeitswelt in ihren Unternehmen so gestalten können, dass sie deren Anforderungen gerecht wird?

Dr. Ulf Mainzer gibt in seinem Vortrag Einblicke in die konkreten Herausforderungen und Fragestellungen, die Berufseinsteiger und Personaler gleichermaßen beschäftigen: Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Und wie können beide Seiten diese Zukunft erfolgreich gestalten?

Der Referent

Dr. Ulf Mainzer ist seit 2008 Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG und verantwortlich für die Bereiche Personal, Recht und Allgemeine Dienste. Dr. Mainzer studierte Rechtswissenschaften in Köln, hat einen „Master of European and International Business Law“ (Universität St. Gallen) und promovierte an der Universität Münster.

Weitere Informationen

www.ergo.com



15.06.2015 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Was bedeutet „Führen“ in der Zukunft?

Dr. Bettina von Stamm

Das Thema

Der Kontext, in dem wir leben und arbeiten, verändert sich schnell. Wandel vollzieht sich in immer kürzeren Abständen - neue Technologien werden eingeführt, neue Berufsfelder tun sich auf, die Ansprüche der Kunden sind plötzlich andere. Auch die Art und Weise, wie alles zusammen hängt, wird immer komplexer - die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf unser (Arbeits-)Leben scheinen immer weniger vorher-sagbar und kontrollierbar zu sein. Lässt sich daraus ableiten, dass Innovation heute wichtiger ist, denn je? Was bedeutet das für die Führungsmodelle des 20. Jahrhunderts? Sind sie irrelevant geworden? Wodurch werden sie ersetzt?

Diesen Fragen widmet sich Frau Dr. von Stamm, die sich seit über 20 Jahren mit dem Thema Innovation und ihren Auswirkungen beschäftigt. Sie wird herausarbeiten, was Innovation im Allgemeinen, aber auch für jeden von uns ganz persönlich, bedeutet.

Die Referentin

Dr. Bettina von Stamm ist gebürtige Deutsche und lebt in Großbritannien. Sie ist eine international anerkannte Vordenkerin in den Themenbereichen Innovation und Leadership. In ihrer Wahlheimat Großbritannien hat sie eine Netzwerkgruppe für Großunternehmen ins Leben gerufen. Sie hält weltweit Vorträge und Seminare und lehrt an den spannendsten Business Schools der Welt. Zu ihrem Lieblingsthema hat sie bereits drei Bücher veröffentlicht.

Weitere Informationen

www.bettinavonstamm.com



29.06.2015 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Wichtige arbeitsrechtliche Überlegungen auf dem Weg zum ersten Job

Britta Alscher

Das Thema

Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen und der Start in das Berufsleben steht unmittelbar bevor. Nun müssen Bewerbungen geschrieben und Vorstellungsgespräche absolviert werden, bevor ein Arbeitsvertrag unterzeichnet werden kann. Hierbei können verschiedene arbeitsrechtliche Fragen aufkommen: Welche Angaben müssen in der Bewerbung gemacht werden? Welche Fragen dürfen im Vorstellungsgespräch gestellt werden? Was wird üblicherweise im Arbeitsvertrag geregelt? Was gilt in den ersten sechs Monaten des Arbeitsverhältnisses (Probezeit, Urlaub, Krankheit)?

Frau Alscher gibt Ihnen einen Überblick über arbeitsrechtlich Wissenswertes für den Einstieg in das Berufsleben. Neben den dargestellten Fragen wird sie daher ebenfalls Themen wie freie Mitarbeit/Freelancing und die in letzter Zeit wieder häufig diskutierten Praktika aufgreifen. Der Vortrag soll das Arbeitsrecht für Nichtjuristen verständlich machen und so eine Hilfestellung für den Eintritt in die Arbeitswelt geben.

Die Referentin

Britta Alscher ist nach ihrem Studium an der Freien Universität Berlin seit 2007 als Anwältin für Arbeitsrecht tätig. Bis 2010 arbeitete sie in Berlin in der Kanzlei „Salans LLP“ (jetzt „Dentons“) und wechselte dann zur Kanzlei PUSCH WAHLIG LEGAL. Seit 2012 ist Frau Alscher Fachanwältin für Arbeitsrecht und seit 2014 Partnerin bei PUSCH WAHLIG LEGAL. Sie berät u.a. Unternehmen zu sämtlichen Fragestellungen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und hält regelmäßig Vorträge und Seminare zu diesem Thema.

Weitere Informationen

<http://pwlegal.net/?anwaelte=britta-alscher>



13.07.2015 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

The Changing Role of Design in Contemporary Society

Anab Jain

The Topic

Anab Jain is an award-winning designer, filmmaker and founder of the London-and-India-based design studio Superflux, which she runs in partnership with Jon Arden. The studio consistently produces inventive and critical work exploring the limits of emerging technologies and their implications on society and culture. In her talk she is going to explore the vision of their studio as a new kind of design practice – one that is responsive to the unique challenges and opportunities of the 21st century. Recent work includes the design of prosthetic vision for the visually impaired, alternate autonomous weather systems, ecological domestic robots, large-scale devices visualizing quantum computing, pirate networks for autonomous UAVs, speculative narratives investigating illegal markets for synthetic biology and community-enabling services for urban India.

The Speaker

Anab Jain's studio's work has won awards from Apple Computers Inc., the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, ICSID, the Chicago Documentary Film Festival, the Ann Arbor Film Festival and Geneva Human Rights Festival. It has exhibited at MoMA New York, Science Gallery Dublin, National Museum of China, Ars Electronica, London Design Festival and the Tate Modern, and been written about in The Guardian, The Wall Street Journal, BusinessWeek, Wired and Fast Company. Recent interviews can be read on TED.com, BBC Radio 4, Cooper Hewitt Design Museum and Urban Futures. Of Indian origin, Anab Jain studied at the National Institute of Design in Ahmedabad before receiving her master's from the Royal College of Art, London. She is on the Board of MzTEK and Broadway Cinema and Media Centre, and is a guest lecturer at the Royal College of Art, VCUQatar, Architectural Association, Goldsmiths, Dundee Innovative Product Design and CIID.

Further Information

www.superflux.in

Kontakt

**Hasso-Plattner-Institut
IT-Systems Engineering | Universität Potsdam**

Campus Griebnitzsee
Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3
14482 Potsdam

Tel.: 0331 5509-0
E-Mail: hpi-info@hpi.de
Internet: www.hpi.de

Folgen Sie uns auch auf:
www.facebook.com/HassoPlattnerInstitute
www.twitter.com/HPI_DE
www.youtube.com/hpitv1



www.hpi.de